

mit der Literatur getrieben hat, sondern gesund genährt vom schweizerischen Volksklang, strotzend und saftig aufgewachsen ist. Er hat alle Vorzüge eines großen epischen Erzählers und dazu noch die sittliche Reinheit eines entschiedenen Charakters, der mit seinem Werke nicht nur Zeitungsblätter füllen, sondern eine Jugend bessern, eine Zeit aus ihrer moralischen Verworrenheit herausheben wollte.

Kaum an irgendeinem deutschen Gestalter (außer Stifter) hat die immer zu sehr nach Norddeutschland orientierte Literaturgeschichte der letzten Jahrzehnte so sehr Unrecht getan als an dem Pfarrer von Lützelsflüh, und ich glaube, daß das Erscheinen der Ausgabe des Rentsch-Verlags, die zum erstenmal mit gereinigtem Text in klarem, vom Schweizer Idiom nur schmackhaft durchsalzenem Hochdeutsch uns seine Werke darbietet, in kurzer Zeit die wahre Größe dieses allzusehr und allzulange verkauften großen deutschen Erzählers wird allgemein gewahr werden lassen."

Es ist erschienen:

Der Volks-Gotthelf / Gesammelte Hauptwerke

Jeder Band einzeln käuflich

Erschienen 11 Bände:

Uli der Knecht / Uli der Pächter / Geld und Geist / Käthi die Großmutter / Anne Babi Jowäger. 2 Bände
Schulmeister. 2 Bände / Der Bauernspiegel / Jakobs Wanderungen / Die Käserei in der Vepsfreude

In Pappband M. 3.80, Halbleinen M. 5.—, Halbleder M. 8.—

Die ersten 6 Bände auch in 3 Doppelbänden zu M. 20.—

Verlangzetteln anbei!

☒

Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und München